



## Aktuelles zur landwirtschaftlichen Wildhaltung

am 11. Mai 2017 in Otterwisch



Ansprechpartner:  
Dr. Gerhard Riehl  
Abteilung Landwirtschaft/Referat Pflanzenbau  
Arbeitsgruppe Grünland und Feldfutter  
Telefon: + 49 37439 742-0  
Telefax: + 49 37439 742-20  
E-Mail: gerhard.riehl@smul.sachsen.de

Herausgeber und Veranstalter:  
Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie  
Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden  
Telefon: + 49 351 2612-0  
Telefax: + 49 351 2612-1099  
E-Mail: lfulg@smul.sachsen.de  
www.smul.sachsen.de/lfulg

## Grünlandseminar

### Aktuelles zur landwirtschaftlichen Wildhaltung

Termin: 11.05.2017  
16:00 bis 19:00 Uhr

Ort: Kieswerk Otterwisch  
Alte Belgershainer Straße  
04688 Otterwisch  
**Koordinaten:** 51.219862, 12.601162

Die landwirtschaftliche Wildhaltung hat sich als Marktnische und damit als Einkommensstandbein in der Landwirtschaft einen festen Platz gesichert. Die Grünlandnutzung mit Dam- oder Rotwild ist eng mit deren Weideverhalten verbunden, das die Anforderungen an das Weidemanagement bestimmt. Für eine erfolgreiche landwirtschaftliche Wildhaltung ist daher ein gutes Weidemanagement unverzichtbar. Nur damit kann sichergestellt werden, dass das Grünland während der Vegetationszeit die einzige Äsung ist, das Gatter einen artgerechten Lebensraum bietet und auch das Winterfutter weitgehend im Gatter gewonnen werden kann. Ebenso wirken sich optimale Besatzstärke und Management auf alle wichtigen Leistungsparameter, wie eine hohe Produktivitätszahl, gute Gewichtsentwicklung und Absatzproduktion sowie Produktqualität aus.

Der gastgebende Betrieb stellt sich vor und demonstriert seine Lösungen für die Einzäunung, Wasserversorgung und Schutz- bzw. Fangeinrichtungen. Die Teilnehmer werden über eine fachgerechte Weidenutzung und -pflege informiert. Ebenso wird auf die Konsequenzen einer vernachlässigten Grundnährstoffversorgung hingewiesen und ausführlich auf die Tiergesundheit eingegangen. Die Bewirtschaftung artenreicher Grünlandflächen und die Möglichkeiten, aber auch Grenzen der Förderung durch die Förderrichtlinie Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen (RL AUK/2015) werden ebenso diskutiert.

Norbert Eichkorn  
Präsident des Landesamtes  
für Umwelt, Landwirtschaft  
und Geologie

Dr. Uwe Bergfeld  
Abteilungsleiter Landwirtschaft

## Programm

### Begrüßung

Besichtigung des Wildgatters Otterwisch (Rot-, Dam- und Muffelwild, Bisons)

Beurteilung der Pflanzenbestände und Diskussion zu den durchgeführten Bewirtschaftungsmaßnahmen

Aktuelle Aspekte zur Gatterwildhaltung aus Sicht der Tierhaltung und -gesundheit, zur Vermarktung und zur Weidehygiene sowie zu Weideeinrichtungen und zur Grünlandwirtschaft

Beweidung von artenreichem Grünland, Möglichkeiten und Grenzen der Förderung durch Förderrichtlinie Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen (RL AUK/2015)

Referenten: Frank Funk, Kieswerk Otterwisch  
Dr. Manfred Golze, Kleinpelsen  
Dr. Gerhard Riehl und Dr. Stefan Kesting, LfULG